



In Zukunft kreativ ...

bleiben. Unsere Stadt bietet ein breites kulturelles Angebot. Das herausragendste kulturelle Veranstaltungsformat und überregionaler Werbeträger für die Stadt Bad Vilbel sind die Burgfestspiele. Mit der Musik- und der Kunstschule bieten wir Menschen jeden Alters ein musikalisches Angebot, das kaum eine andere Stadt in Hessen in diesem Umfang bieten kann. Dies gilt es zu erhalten und weiterhin zu unterstützen.

Bad Vilbel hat in den vergangenen Jahren sein kulturelles Angebot stetig ausgebaut und demnächst soll die kulturelle Infrastruktur um eine dritte Bühne in der neuen Stadthalle und die Theaterwerkstätten erweitert werden. Die allermeisten kulturellen Angebote werden von der Stadt betrieben. Kulturelle Angebote von Vereinen oder von privaten Initiativen spielen im Haushalt der Stadt leider eine untergeordnete Rolle, obwohl diese sich gerade in der Vilbeler Bevölkerung großer Beliebtheit erfreuen.

In Zukunft krisensichere Kulturangebote

Angesichts der Krisen unserer Zeit gilt es, auch die Kultur zukunftssicher aufzustellen. Das bedeutet aus unserer Sicht, mehr Akteure, Vernetzung der kulturell Aktiven in der Stadt und weitere Nutzung überregionaler Kooperationen, Unterstützung für ein vielfältiges kulturelles Angebot, das sich an der Vilbeler Bevölkerung orientiert, transparente sowie sachgerechte Mittelvergabe und strikte Kostenkontrolle. Sollten aufgrund der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung Einschnitte unvermeidbar werden, müssen Angebote für Kinder und junge Menschen davon verschont bleiben.

In Zukunft klarer Kostenrahmen für die Burgfestspiele

Die Burgfestspiele sind das besucherstärkste, aber auch aufwendigste Angebot der Stadt. Das macht es besonders anfällig für äußere Faktoren, die nicht

Grüne Projekte Kultur 2021 – 2026

- ✿ Mitmach-Kultur-Festival von und für Kinder und Jugendliche
- ✿ Freie kulturelle Initiativen finden Raum und Unterstützung
- ✿ Kulturelle Angebote werden mit den Kitas, Schulen und Vereinen vernetzt
- ✿ Gesamtkonzept für die neue Stadthalle (Betrieb, Veranstaltungsmanagement und Marketing)
- ✿ Transparentes Kostenmanagement für die Burgfestspiele
- ✿ Weiterentwicklung der VilbelApp um Kultur- und Vereinsangebote

im Einflussbereich der Stadt liegen. Dieses Risiko soll begrenzt werden, indem der Aufwand eine klare Kostengrenze erfährt und weitere Maßnahmen zur Ertragssteigerung je Besucher ergriffen werden.

In Zukunft mehr Publikum für die Alte Mühle

Das Kulturzentrum Alte Mühle ist ein Ort liebevoll ausgewählter Kleinkunst, Konzerte und Kinoerlebnisse jenseits des Mainstreams. Dieser Ort soll durch ein ansprechendes Programm möglichst ein größeres Publikum erreichen. Dazu soll der Ort auch anderen kulturellen Initiativen geöffnet werden.

In Zukunft ein Betriebskonzept für die Stadthalle

Die neue Stadthalle wird das kulturelle Angebot um einen weiteren Ort ergänzen. Um eine Konkur-



Kathrin Anders
Landtagsabgeordnete



Phong Pham
technischer Angestellter



Melanie Pisonic
Usability Engineer

renz zu den bestehenden Angeboten zu vermeiden, muss ein schlüssiges Konzept zum Betrieb, Veranstaltungsmanagement und Marketing der Halle erstellt werden. Durch Kooperationspartner sollen die Kosten für die Stadthalle in einem kalkulierbaren, festen Rahmen bleiben.

In Zukunft mehr Angebote der Bibliothek

Unsere Bibliothek erfüllt eine besondere bildungspolitische und kulturelle Aufgabe für viele Menschen unterschiedlichen Alters. Sie soll in Zukunft mit weiteren Angeboten und Veranstaltungen einem noch breiteren Publikum zur Verfügung stehen.

In Zukunft ein Mitmach-Festival mit und für Kinder

Kultur lebt vom Mitmachen und gemeinsamen Erleben. Deswegen wollen wir jeden Sommer ein Mitmach-Festival mit und für Kinder und Jugendliche initiieren. Kunst, Musik, Theater, Zirkus und Akrobatik werden im Kurpark zum Erleben sein. Gemeinsam mit den verschiedenen Vereinen gehört die Bühne den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt.

In Zukunft mehr Vereinsförderung

Das Vereinsleben hat in Bad Vilbel einen hohen Stellenwert und soll auch weiterhin von der Stadt gefördert werden. Wir wollen darauf achten, dass die Angebote der Vereine möglichst allen Bürger*innen der Stadt zuteilwerden und die Vereine sich gut mit den anderen Institutionen der Stadt vernetzen können. Alle städtischen Räume sollen den Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen der Stadt weiterhin kostenfrei zur Verfügung stehen. Das Belegungsmanagement wird im Fachbereich Kultur für alle städtischen Räume geführt. Private oder auswärtige Anbieter werden nachrangig und kostenpflichtig berücksichtigt. Die VilbelApp soll ihr Angebot erweitern, so dass sie auch Informationen zu allen Vereinen und Institutionen anbietet, wie es derzeit bereits der Sozialkompass der Stadt Bad Vilbel tut. Auch ein gemeinsamer Veranstaltungskalender der Vereine soll die App bieten.

Raum und Unterstützung für freie kulturelle Initiativen